

besser zu machen als die kapitalistischen Betriebe. Besser heißt aber, wie Genosse Chruschtschow ausdrücklich betont - höhere Arbeitsproduktivität. In drei Ländern des sozialistischen Lagers müßten nach unserer Auffassung jeweils mehr als 1,5 Millionen Verdichter produziert werden. Dadurch ist die Fertigung mit einer Taktzeit von 6 bis 8 Sekunden und damit eine weitgehende Automatisierung des gesamten Produktionsprozesses möglich.

Bei Hermetikverdichtem drängt es sich doch geradezu auf, die Vorteile des sozialistischen Weltsystems auszunutzen. Diese Frage muß bald entschieden werden, damit Fehlentwicklungen und Fehlinvestitionen vermieden werden. Wir bitten den Genossen Leuschner, seinen Einfluß geltend zu machen, daß dieses Problem im Rahmen des RGW und der zu schaffenden Plankommission der sozialistischen Länder schnellstens geklärt wird. Es ist, wie Genosse Leusdmer sagt, unökonomisch, in allen Ländern derartige Erzeugnisse zu produzieren.

Wir sind im VEB DKK Scharfenstein ohne wesentliche Investitionen, besonders ohne wesentliche Bauinvestitionen, in der Lage, kurzfristig auf derartige Stückzahlen zu orientieren. Wenn es hart auf hart geht, lösen wir auch die gesamte Aufgabe mit Hilfe von Investitionskrediten. Man sieht, die Jugend unseres Betriebes macht es uns nicht leicht. In unserem Betrieb stellt sie immer neue Probleme auf die Tagesordnung. Jetzt haben wir ein Jugendobjekt zur kurzfristigen Überführung des Verdichters in die Produktion gebildet. Welche hohe Verantwortung, welche großen Aufgaben hat die Partei mir als Technischem Direktor unseres Betriebes anvertraut. Mein Weg über die ABF, das Studium an der Technischen Hochschule zu dieser Tätigkeit im Betrieb war immer verflochten mit dem Leben der Partei.

Ich danke meiner Kreisparteiorganisation, daß sie es mir ermöglichte, an diesem unvergeßlichen VI. Parteitag teilzunehmen. Die Dokumente des Parteitages und besonders das Referat des Genossen Walter Ulbricht finden meine volle Zustimmung. Ich werde meine ganze Kraft zu ihrer Verwirklichung einsetzen, denn Ingenieur sein, heißt verändern, tagtäglich mit der Kraft des unerschöpflichen sozialistischen Kollektivs.

*Werner Hildebrandt*, 1. Sekretär der Kreisleitung Borna: Genossinnen und Genossen! Am ersten Konferenztag habt ihr die heldenhaften Leistungen unserer Bergarbeiter geehrt. Heute möchte ich mich meines Auftrages ehtledigen und im Namen der Werktätigen des Bezirks Leipzig,